

DIE IMPLANTATION

Die Implantation setzt sich in der Regel aus folgenden Schritten zusammen:

Nach der Planung erfolgt das Einsetzen der Implantatschraube in den Knochen unter lokaler Schmerzausschaltung. Der Eingriff ist **minimal invasiv** und in der Regel treten kaum Schmerzen nach der Implantation auf.

Dazu wird die Schleimhaut an der Implantationsstelle ein wenig geöffnet. Mit einem Bohrer wird das Implantatbett im Knochen vorbereitet, **völlig schmerzlos**.

Das Implantat wird in den Knochen gesetzt.

Die Schleimhaut wird wieder verschlossen.

Nach der Implantation erfolgt die **Einheilphase** des Implantats in der Regel verdeckt unter der Schleimhaut, damit sich das Implantat fest mit dem Knochen verbinden kann. In der Regel dauert dies je nach geplanter Versorgung und Kieferqualität zwischen 2 und 5 Monaten.

Nach der Einheilphase erfolgt die abschließende **prothetische Versorgung des** Implantates. Je nach Planung können dies Kronen, Brücken oder herausnehmbare, implantatverankerte Zahnersätze sein.

